

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 27.09.2012	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Umweltamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0350 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.03.2012 /10/11 betr.
Luftmessstation Darmstadt-Hügelstraße, hier: Erweiterung der Geräteausstattung

Vorlage vom: 20.09.2012

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 20.09.2012:

Bericht:

Da Stickoxyde eine der wichtigsten Vorläufersubstanzen für die Ozonbildung sind (die anderen sind die flüchtigen organischen Kohlenwasserstoffe) wurde bei der zuständigen Hess. Landesanstalt für Umwelt und Geologie (HLUG) beantragt, in der Hängelstraße die Messstation um eine entsprechende Messvorrichtung zu erweitern.

Auf den entsprechenden Antrag hat das HLUG im Juli 2012 mitgeteilt, dass an der Messstation Darmstadt-Hängelstraße bereits die Komponenten Kohlenmonoxid, Stickstoffmonoxid/Stickstoffdioxid, Benzol/Toluol/Xylol (BTX) und Feinstaub (PM10) gemessen werden. Damit sei die Kapazität für die Geräteeinbauten erschöpft, da aufgrund der beengten Lage der Einsatz eines größeren Containers an dieser Stelle nicht möglich sei. In diesem Zusammenhang führt das HLUG aus, dass die Messung von Ozon gerade an Verkehrsschwerpunkten nicht erforderlich oder sinnvoll sei, da dort die verkehrsbedingt hohen Stickstoffmonoxid-Konzentrationen zu einem raschen Abbau des Ozons führen.

Daher werden an keiner Verkehrsmessstation des hessischen Luftmessnetzes Ozonmessungen durchgeführt. Dagegen sind Messstationen im städtischen Hintergrund mit einer entsprechenden Messvorrichtung ausgestattet, so auch die Messstation in der Rudolf-Müller-Anlage.

Darmstadt, 20.09.2012

56 kr-hr

Dezernat III

Brigitte Lindscheid
Stadträtin